

Gemeinsam für Süßen

AM 26. MAI 2019
IHRE STIMMEN FÜR DIE
BÜRGERLISTE DER SPD!

SÜßEN

SPD

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



01 SPD-Fraktion auf Station in den Weiden: Mit Anwohnern, dem Stadt-seniorenrat und dem ADFC haben wir vor Ort über sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer diskutiert.

02 Das Stadtfest lebt vom Engagement unserer Vereine. Wir wollen das Ehrenamt weiter stärken.

am 26. Mai wählen Sie einen neuen Gemeinderat. Wir Kandidatinnen und Kandidaten der offenen Bürgerliste der SPD wollen Süßen als lebenswerten Ort für alle erhalten und gestalten.

Unsere Stadt hat sich gut entwickelt.

Die SPD-Fraktion hat daran maßgeblich mitgewirkt und viele Impulse gesetzt: Moderne Kinderhäuser bieten flexible Betreuungskonzepte. Der Schulverbund stärkt Realschule und Gemeinschaftsschule und ermöglicht beste Bildungschancen für alle Schüler. Mit neuen Bebauungsplänen und Sanierungsgebieten haben wir die Weichen für bezahlbares Wohnen gestellt. Alle Generationen finden am Ort gute Einkaufsangebote, soziale Dienstleistungen und Freizeitmöglichkeiten vor.

In Süßen wird der Gemeinsinn gelebt.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich in Kirchen, Vereinen und sozialen Institutionen. Wir wollen diese Aktivitäten stärken, das Miteinander der Menschen fördern und mit unseren Ideen und Initiativen unsere Stadt mit Augenmaß weiterentwickeln.

Wir nehmen Bürgerbeteiligung ernst.

Wir sind überzeugt, dass Sie, die Bürgerinnen und Bürger, bei allen kommunalen Themen noch besser angehört und eingebunden werden können. Bei regelmäßigen Vor-Ort-Terminen haben wir Ihre Anregungen und Kritik aufgenommen. Wir sind Schrittmacher für Zukunftsthemen und wollen Ihnen weiter bei unseren Veranstaltungen Gelegenheit zur Information, zur Diskussion und zum Mitwirken geben – wie zuletzt zur E-Mobilität, zur digitalen Kommune oder zum Wohnungsbau.

Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit für Sie gerne fortsetzen – **gemeinsam für Süßen**. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Vertrauen.

*Ihre Kandidatinnen und Kandidaten
der Bürgerliste der SPD*

Gemeinsam für Süßen



03 Die jüngsten Süßener sollen gut betreut sein. Das Kinderhaus in den Stiegelwiesen wurde erweitert, in den Rabenwiesen wird eine neue Kindertagesstätte gebaut.

04 Wir wollen Kindern beste Bildungschancen bieten und werden unsere Schulen umfangreich erweitern und modernisieren.

Eine Stadt mit sozialem Gesicht

Wir wollen Familien entlasten und haben nach Einkommen gestaffelte Kindergartengebühren für Süßen vorgeschlagen. Wir unterstützen das Volksbegehren der SPD im Land zur Gebührenfreiheit bei der Kinderbetreuung. Das Gutscheineffekt für Benachteiligte geht auf unsere Initiative zurück. Wir tragen Verantwortung für die Mieter unserer städtischen Wohnungen und haben mehr Mittel zur Sanierung der Immobilien durchgesetzt.

Das Beste für Kinder und Jugendliche

Wir wollen die hohen Standards bei der Kinderbetreuung erhalten. Steigende Schülerzahlen machen an unseren Schulen Neubauten in Millionenhöhe notwendig. Dringende Sanierungen müssen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Wir stehen zu diesen Bildungsinvestitionen, um Schülern und Lehrern optimale Lern- und Arbeitsmöglichkeiten zu bieten.

Selbstbestimmt alt werden

Ambulante Versorgung bei Pflegebedürftigkeit, betreutes Wohnen und altersgemäße Freizeitangebote sind für unsere Seniorinnen und Senioren unverzichtbar. Wir wollen mehr seniorengerechte Wohnungen schaffen und das gemeinschaftliche Wohnen von Jung und Alt fördern. Fußwege müssen überall barrierefrei gestaltet werden.

Stadtentwicklung mit Qualität

Das von uns unterstützte Stadtentwicklungskonzept muss zügig umgesetzt und das Ortszentrum neu erlebbar werden. Verkehrsberuhigung macht Wohnen und Einkaufen im Zentrum attraktiver, die Wege von Senioren, Behinderten und Kindern sicherer. Bei Neubauten und Sanierungen wollen wir den besonderen Charakter Süßens, insbesondere durch Freiräume für Mensch und Natur wahren. Leerstehende Immobilien müssen wieder für Wohnen und Gewerbe genutzt werden.

Gemeinsam für Süßen



Wohnraum für alle

Wir wollen neuen Wohnraum schaffen. Dabei gilt für uns Innen- vor Außenentwicklung. Das mit Mehrheit beschlossene neue Wohngebiet Rabenwiesen V haben wir konstruktiv begleitet. In den Vorderen Hornwiesen, an der Salacher Straße und auf dem TSV-Areal eröffnen sich Chancen für bezahlbare Miet- und Eigentumswohnungen. Wir wollen kostengünstiges Bauen durch Bauherrengemeinschaften fördern.

Ideen für einen starken Standort

Wir wollen Handel und Gewerbe beste Rahmenbedingungen wie z.B. schnelles Internet bieten. Großflächige neue Gewerbegebiete auf der grünen Wiese lehnen wir ab. Wir können innerörtliche Brachflächen nutzen, um innovative Firmen, z.B. in einem Gründerzentrum, anzusiedeln. Junge Erwachsene und die mittlere Generation brauchen mehr und attraktivere Gastronomie- und Veranstaltungsangebote.

05 Wohnraum für alle: In den Vorderen Hornwiesen können Ein- und Mehrfamilienhäuser entstehen.

06 Gemeindewohnungen wie in der Kuntzestraße müssen dringend renoviert werden. Die SPD-Fraktion hat mehr Geld für Sanierungen durchgesetzt.

07 Flora und Fauna sind auch in Süßen bedroht. Mit einem Landschaftsplan wollen wir unsere Natur besser schützen.

Nachhaltig handeln bei Umwelt, Energie und Verkehr

Wir wollen Flora und Fauna besser schützen und haben Mittel und Personal für einen Landschaftsplan durchgesetzt. Für den Klimaschutz treiben wir die Energiewende vor Ort durch erneuerbare Energien voran. Radfahren muss sicherer und attraktiver werden – wir haben dafür erfolgreich mehr Geld beantragt. Ein Radschnellweg, unser Bürgerbus und die von der SPD erkämpfte VVS-Integration sorgen für umweltgerechte Mobilität.



08 Die Stadtverwaltung muss sparsam wirtschaften und sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger verstehen.

Vereine und Ehrenamt im Mittelpunkt

Mit der neuen Sport- und Kulturhalle und dem Sportvereinszentrum des TSV haben wir in die Zukunft unserer Vereine investiert. Trotz knapper Kasse müssen das Hallenbad, der Kunstrasenplatz und die Bizethalle saniert werden. Wir stehen zur Vereinsförderung, unterstützen die ausgezeichnete Jugendarbeit und wollen das Ehrenamt weiter stärken. Unsere Freiwillige Feuerwehr muss bestens ausgestattet sein.

Bürgerfreundliche Verwaltung und sparsame Finanzpolitik

Wir wollen eine bürgerfreundliche, auch digital gut aufgestellte Verwaltung. Die Stadt muss solide und nachhaltig wirtschaften, um sich Handlungsspielräume zu erhalten. Die angespannte Haushaltssituation und Investitionen in Bildung und Betreuung erfordern Einschnitte bei vielen Aufgaben. Wir sind zum Sparen bereit, wollen aber Belastungen fair gestalten.

Am 26. Mai 2019 Ihre Stimmen für die Bürgerliste der SPD!

5 Eberhard Herrmann



60, verh., zwei Söhne, Layout-Grafiker, Filsstr. 19

Stadtrat seit 2009, stv. Vors. der SPD-Fraktion, Ortsvertreter des NABU Süßen, Mitgl. der Lokalen Agenda „Umwelt, Klima, Energie“.

„Ich unterstütze unsere Vereine und setze mich für eine zukunftsweisende Innerortsentwicklung sowie den Naturschutz ein.“

10 Sabine Heilemann



52, verh., zwei Töchter, Bilanzbuchhalterin, Jünglingstr. 4

Mitgl. im Musikverein Süßen und beim ADFC.

„Jeder Euro, der in Betreuung und Schulbildung für unsere Kinder investiert wird, ist gut angelegt. Auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Generationen ist mir sehr wichtig.“

15 Armin Saalmüller



48, ledig, Techniker, Schumannstr. 21

Vorstandsmitgl. des SPD-Ortsvereins, Ausschussmitgl. bei Naturfreunde Geislingen, Mitgl. bei Arbeiterwohlfahrt und NABU.

„Wir müssen mit Landschaft und Natur sorgsamer umgehen. Bei Neubauten ist das historische Süßener Stadtbild zu wahren.“

1 Udo Rössler



56, selbst. Berater, Politologe M.A.,
Bühlstr. 26

Stadtrat seit 1989, Vors. der SPD-Fraktion
und stv. Bürgermeister, Aufsichtsrat
der SUEnergie. Mitgl. u.a. bei TSV,
Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
(ADFC), Freunde der Feuerwehr Süßen.
„Mit Erfahrung und neuen Ideen für
ein weltoffenes, lebenswertes Süßen.“

2 Ute Schäfer



57, drei Kinder, vier Enkel,
Krankenschwester bei den ALB FILS
Kliniken, Rabenwiesenstr. 35

Stadträtin seit 1999, Mitgl. im
Kindergartenausschuss.
„Als gebürtige Süßenerin will ich den
Charakter unserer Stadt bewahren, aber
offen sein für Neues – damit wir die
Zukunft unserer Kinder und Enkel sichern.“

6 Reiner Scheifele



60, verh., zwei Söhne, Lehrer, Stahlstr. 22
Stadtrat seit 2014, Vors. des SPD-
Ortsvereins, aktiv in der Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft (GEW)
und der Ev. Kirchengemeinde.

„Gemeinsam tragfähige Lösungen finden:
Für die Kinderbetreuung, die Schulen
sowie für den Erhalt unserer Landschaft.“

7 Sibylle Eisenmann



61, zwei Söhne, Lehrerin am
Schulverbund Süßen, Teckstr. 3/1
Personalrätin; Mitgl. im Kreisvorstand
der GEW Göppingen.

„Für unsere Schullandschaft brauchen
wir dringend mehr und modern
ausgestattete Räume, um die
Unterrichtsqualität zu sichern und
die Schulgemeinschaft zu stärken.“

11 Frank Nickl



62, verh., zwei Kinder, drei Enkel,
selbst. Mechanikermeister, Im Gäßle 12
Mitgl. beim Ausdauerstportteam (AST)
und bei Freunde der Feuerwehr Süßen,
Förderer von „Ärzte ohne Grenzen“

„Das unverzichtbare ehrenamtliche
Engagement in unseren Vereinen sowie
den Rettungs- und Hilfsorganisationen
verdient mehr Unterstützung.“

12 Tobias Kielkopf



38, Industriekaufmann u.
Dipl.-Betriebswirt (FH), Gartenstr. 10
Gründungsmitgl. des Jugendgemein-
derats, engagiert beim Summer-Rock-
Festival, aktives Mitgl. im AST.

„Ich möchte meine Erfahrungen als
Projektentwickler im kommunalen Miet-
wohnungsbau für familienfreundliches,
nachhaltiges Wohnen einbringen.“

16 Sabine Weber



52, verh., zwei Söhne, Gärtnerin,
Brunnenstr. 11

„Als frühere Mitarbeiterin einer
örtlichen Gärtnerei weiß ich, wie wichtig
unsere kleineren Geschäfte, aber auch
Grünflächen für unsere Bürger sind. Süßen
soll sich als Wohlfühlstadt mit guter
Infrastruktur und kulturellen Angeboten
weiterentwickeln.“

17 Valentin Hoefler



34, ledig, Beamter im Kultusminis-
terium, Schumannstr. 7

Engagiert im Sanitätsdienst bei der
Johanniter-Unfall-Hilfe.
„Als Süßener Neubürger möchte ich
mich gerne an der weiteren Stadtentwick-
lung, insb. mit Blick auf das Freizeit- und
Bildungsangebot für junge Menschen
und Familien, beteiligen.“

3 Fabian Borgia



27, ledig, Staatl. geprüfter Techniker, Haydnstr. 18

Stadtrat seit 2014, aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr u. der DLRG Donzdorf. Früherer Jugendgemeinderat.

„Als jüngster Stadtrat will ich mich weiter für ein junges, familienfreundliches Süßen, bezahlbares Wohnen und attraktive Freizeitangebote einsetzen.“

4 Andrea Honold



57, ein Sohn, Grundschulrektorin, Weidenstr. 8

Leiterin des Frauenkreises „Montagskränze“ der Ev. Kirchengemeinde, engagiert in der Ökumene. Elternkursleiterin im Deutschen Kinderschutzbund.

„Gute Bildung und Erziehung liegen mir am Herzen wie auch das Miteinander von Jung und Alt.“

8 Achim Breßmer



63, verh., ein Sohn, Kaufm. Angestellter, Schillerstr. 20

2. Vors. SPD-Ortsverein, Aufsichtsratsmitgl. d. Bürgerenergiegenossenschaft Mittlere Fils eG, Vertreter bei der Volksbank Göppingen. Mitgl. bei TSV u. NABU, 18-facher Stadtlauf-Teilnehmer.

„Ich setze mich für den Ausbau der regenerativen Energien ein.“

9 Yusuf Doğan



48, verh., zwei Kinder, Industriemechaniker, Bauschstr. 16

Schöffe beim Amtsgericht Geislingen, ehemaliger Handballspieler und Jugendtrainer beim TSV.

„Süßen muss eine soziale Stadt bleiben, in der auch Benachteiligte und Familien mit Migrationshintergrund Wohnraum und Heimat finden.“

13 Ingrid Wein



69, verh., zwei Kinder, Sonderpädagogin a.D., Dillinger Weg 5

Engagiert als Lesepatin.

„Erziehung und Bildung unserer Kinder sowie die Teilhabe Behinderter an der Gesellschaft liegen mir ebenso am Herzen wie der konsequente Schutz unserer Lebensgrundlagen, damit nachkommende Generationen eine gute Zukunft haben.“

14 Knut Scharpf



53, verh., ein Sohn, Heizungsmonteur, Stiftungsweg 8

„Als Hobbygärtner und Wanderer schätze ich die Natur und eine intakte Umwelt. Die weniger werdenden Grünflächen in Süßen und Umgebung müssen besser geschützt werden. Ich will mich auch um einen sicheren und sauberen Wohnort kümmern.“

18 Ralf Fuhländer



59, verh., zwei Töchter, Leiter der Reha-Beratung DRV Bund, Baden-Württemberg, Familie-Lang-Weg 31

Mitgl. im NABU.

„Ich trete für eine Stadtverwaltung ein, die sich an den Interessen ihrer Kunden orientiert, deren Kritik auf Augenhöhe bespricht und sich bemüht, Anregungen der Bürger umzusetzen.“

Unser Bürgerfest mit
Kandidatenvorstellung findet
am Freitag, 10. Mai, 19.00 Uhr,
in der Zehntscheuer statt.
Wir laden Sie herzlich ein!

So wählen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerliste der SPD!

Unterstützen Sie die gesamte Liste!

Dazu geben Sie einfach nur den unveränderten Stimmzettel der SPD ab. Damit verteilen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden 18 Stimmen auf die gesamte Wahlliste der SPD.

Kumulieren Sie!

Sie können Ihre 18 Stimmen gezielt auf einzelne Bewerberinnen und Bewerber verteilen und Ihrer Kandidatin/Ihrem Kandidaten eine, zwei oder drei Stimmen geben. Verschenken Sie aber keine Stimmen! Die Wahl Ihrer Favoriten hängt davon ab, wie viele Stimmen die gesamte Liste der SPD erhält.

Panaschieren Sie!

Sie können Ihre Stimmen auch an Kandidatinnen und Kandidaten aus verschiedenen Listen vergeben und die Namen einzelner Bewerber der SPD auf einen anderen Stimmzettel übertragen und mit einer, zwei oder drei Stimmen kennzeichnen.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Bestimmen Sie über Ihre Vertreterinnen und Vertreter im Süßener Gemeinderat mit! Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

<https://spdsuessen.de>  Süßen im Gespräch

SÜßEN

SPD

Bürgerliste des SPD-Ortsvereins Süßen

Udo Rössler (V.i.S.d.P.)

Bühlstraße 26

73079 Süßen

Telefon: 07162 3053345

E-Mail: u.roessler@spdsuessen.de

Ortsbilder: Udo Rössler/Eberhard Herrmann

